

Inhalt

Einleitung	7
1. Geschichtsbewußtsein, Geschichtsschreibung und -forschung im Herzogtum Württemberg	9
2. Martin Crusius' Schwäbische Chronik und Johann Jacob Mosers deutsche Bearbeitung	39
3. Christian Tubingius (um 1475–1565) und seine Blaubeurer Chronik (Widmungsbrief 1521)	57
4. Johannes Trithemius (1462–1516) als Geschichtsschreiber des Klosters Hirsau	63
5. Arsenius Sulger (1644–1691) und seine Annalen von Kloster Zwiefalten	71
6. Christoph Besold (1577–1638) und seine Urkundeneditionen über Klöster im Herzogtum Württemberg	81
7. Martin Gerbert (1720–1793), Fürstabt von Sankt Blasien 1764–1793 und seine Geschichte des Schwarzwaldes in ihrem historiographischen Umfeld	87
8. Johann Daniel Schöpflin (1694–1771). Seine Vorgänger, Mitarbeiter und Schüler	107
9. Die kurpfälzische Geschichtsschreibung seit dem Ausgang des Mittelalters	127
10. Juridico-Historica: Johann Jacob Moser (1701–1785) und die Historie	167
11. Das Herzogtum Württemberg am Ende des Alten Reiches	189
12. Jeremias Christoph Bauer (1655–1729) und seine Chronik der Stadt Crailsheim	197
13. Johann Jacob Bontz [1673–1743] und die Quellen des württembergischen Lehenrechtes	199
14. Ein schwäbischer Gelehrtenkatalog des frühen 16. Jahrhunderts	223
Orts- und Personenindex	245